



PREHealth  
Bewegungsrouten  
Darmstadt Ost

Stationen für digitale  
(Fitness-) Apps,  
entwickelt von  
Studierenden der  
TU Darmstadt

Umgesetzte  
Maßnahmen\*

Geplante  
Maßnahmen\*

Andere zukünftige  
Maßnahmen

\* der Wissenschaftsstadt  
Darmstadt im Rahmen  
des Projektes "Stadtumbau  
Darmstadt-Ost"



## Startschuss für die Bewegungsrouten Darmstadt Ost

Aktiv sein, Spiele testen, Mitgestalten

# EINLADUNG

**Podiumsdiskussion**  
u.a. mit  
Ralf-Rainer Klatt,  
Prof. Franz Bockrath

17 Uhr

**Terasz Csoport**  
Urban Interventions  
in Public Spaces  
of Győr  
Architektengruppe,  
Győr, Ungarn

**Marco Schikatis**  
Waldsterben - A digital  
outdoor game for  
Darmstadt  
Game Developer,  
exQuizit, Darmstadt

14 Uhr

Spaziergang zu  
aktuellem Stand  
und Planungen  
+  
Testen der  
digitalen Spiele

10 Uhr

**Do. 09.05.2019**  
**Theater im Pädagog (TIP)**  
Pädagogstr.5, 64283 Darmstadt

**Anmeldung bitte  
bis spätestens 07. Mai 2019**  
prehealth@stadt.tu-darmstadt.de



## Herausgeber

TU Darmstadt, Fachbereich Architektur  
Forschungsgruppe Urban Health Games  
**Prof. Dr.-Ing. Martin Knöll**  
**Dipl.-Ing. Marianne Halblaub Miranda**  
**M.Sc. Gladys Vasquez Fauggier**  
El-Lissitzky-Str.1, 64287 Darmstadt  
[www.stadtspiele.tu-darmstadt.de](http://www.stadtspiele.tu-darmstadt.de)

## Kontakt

Technische Universität Darmstadt  
**Marianne Halblaub Miranda**  
[mhalblaub@stadt.tu-darmstadt.de](mailto:mhalblaub@stadt.tu-darmstadt.de)  
06151-16 25497

Wissenschaftsstadt Darmstadt  
**Angela Eichenauer**  
[angela.eichenauer@darmstadt.de](mailto:angela.eichenauer@darmstadt.de)  
06151-13 3645

## Projektpartner

Technische Universität Darmstadt  
Universität Utrecht  
PRISMA – Planning and Research Consultants  
Széchenyi István Universität  
Wissenschaftsstadt Darmstadt  
Stadt Athen, Griechenland  
Stadt Győr, Ungarn  
Stadt Eindhoven / Utrecht, NL (assoziiert)

[www.prehealth.eu](http://www.prehealth.eu)

**PREHealth**

Blaue und grüne Infrastruktur  
in Darmstadts Mitte fördern



Erasmus+



## Hintergrund

Hauptziel von PREHealth ist es, **Stadtbewohner zu ermutigen, grüne (Gärten & Parks, z. B. die Altstadtanlage) und blaue Freiräume (Gewässer, zum Beispiel der Woog) in der Stadt aktiver in ihrem Alltag zu nutzen**. Ein Schwerpunkt liegt darauf, die Anforderungen der Menschen in das Zentrum der Planung zu stellen und sie in Entscheidungen einzubeziehen. So möchten wir Gesundheit und Wohlbefinden der Bürger erhöhen und Darmstadt zu einer noch *l(i)ebenswerteren Stadt* machen. Für eine gute Stadtplanung ist es notwendig, die Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen zu kennen. Die soll in der Schule, an Universitäten, aber auch in der Erwachsenenbildung thematisiert werden. Dafür müssen Einstellungen und Verhaltensweisen in Bezug auf die Nutzung, Gestaltung und das Umgehen mit Freiräumen beleuchtet werden.

## Ansatz

Das Projekt profitiert stark von seiner internationalen Zusammenarbeit. Partner aus den Niederlanden (Eindhoven und Utrecht), Griechenland (Athen), Ungarn (Győr) und natürlich Deutschland tauschen ihr Fachwissen aus und vergleichen die Daten aus ihren jeweiligen Städten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf die Weitergabe des lokalen Wissens, das aus zivilgesellschaftlichen Aktivitäten in den fünf Städten hervorgeht. Es wird auf bewährte Beispiele geschaut und der große Erfahrungsschatz der unterschiedlichen Länder und Kulturen ermöglicht es, neue Methoden zu entwickeln. Die Technische Universität Darmstadt koordiniert die Partnerschaft mit der Universität Utrecht, der Széchenyi István Universität in Győr und der griechischen Forschungseinrichtung PRISMA sowie mit den jeweiligen Stadtverwaltungen.



Fotos: uhg/Nina Kaußen

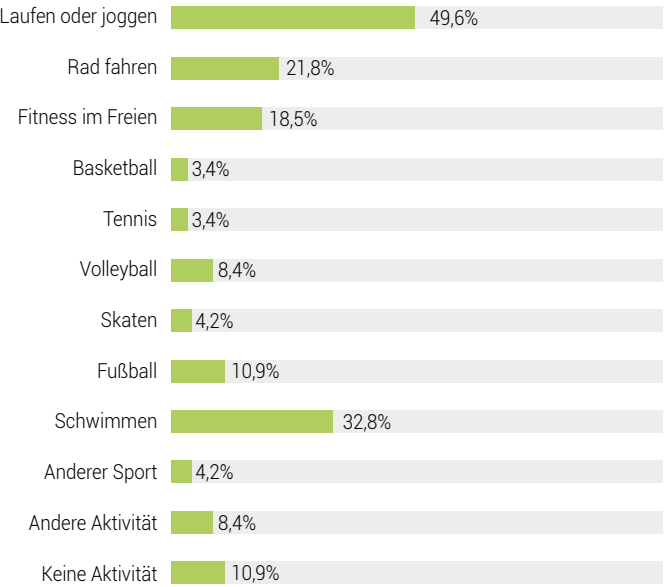
## „Stimulate!“ - Studierende stimulieren Freiräume im Kapellplatzviertel 2018

Im Juni 2018 verwandelte sich die Altstadtanlage in die „Altstadtwiesen“, einem Experimentierfeld für die aktive Nutzung von Freiräumen. Durch Sport, Fitness und Erholung wurde das Gebiet „aktiviert“. Kreative Interventionen, wie selbstgebaute Garderoben-Bäume, die „Stillen Diener“, mit Picknickdecken bestückt, luden zum Verweilen ein. Eine Fitnessroute muss nicht immer erst „gebaut“ werden – schaut man genauer hin, kann mit vorhandenen Elementen im Freiraum ein Fitnesspfad erschaffen werden. Die alte Stadtmauer wurde zur Galerie für die lokale Kunstszene und selbstgemachte Stadtmöbel sorgten für das richtige Ambiente. Durchgeführt wurden die Interventionen zusammen mit der Stadt Darmstadt im Rahmen des Stadtgestaltung-Seminars Stimulate! des Fachgebiets Urban Health Games an der TU Darmstadt (Fachbereich Architektur).

## Erste Ergebnisse in Darmstadt: Befragung im Sommer 2017

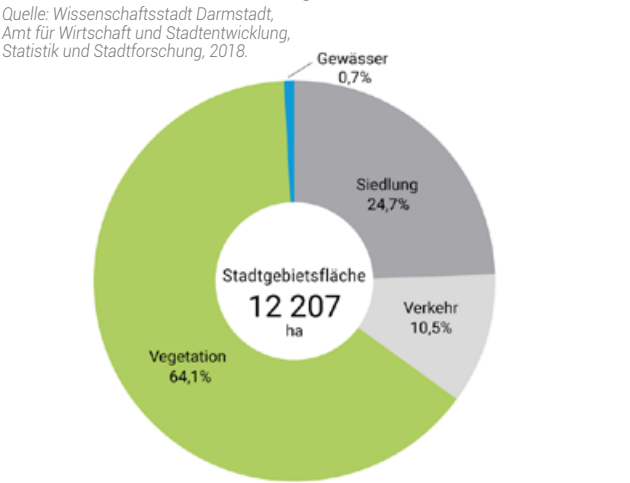
Im Rahmen des Projekts PREHealth wurden persönliche Interviews an fünf verschiedenen öffentlichen Plätzen in Darmstadt durchgeführt: am Großen Woog und Umgebung, am Skatepark an der Stadtmauer, auf dem Kapellplatz, in der Rudolf-Müller-Anlage und am Ostbahnhof. Im Sommer 2017 wurden insgesamt 119 Passanten an unterschiedlichen Wochentagen und Uhrzeiten gefragt, was sie am liebsten in öffentlichen Freiräumen tun. Der Spitzenreiter war „laufen oder joggen“ (knapp die Hälfte aller Befragten!) Platz 2 bis 4 belegten Schwimmen, Radfahren und Fitness im Freien. Außer einer Liste mit Top-Aktivitäten in städtischen Freiräumen wurden auch Meinungen, Verbesserungsvorschläge und Wünsche der Darmstädter in die spätere Analyse mit einbezogen.

### Top-Aktivitäten der Darmstädter in öffentlichen Freiräumen

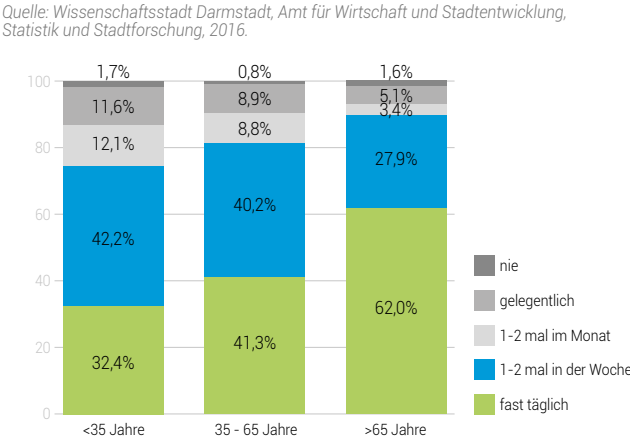


## Aktive Nutzung von Grüner und Blauer Infrastruktur in Darmstadt

### DA - Flächennutzung



### DA - Aktivitäten im Freien



### DA - Fortbewegungsmittel zur Arbeit

